

Frische Luft

Wer die Künste liebt und offen ist für die verschiedenen Darreichungsformen, der lebt in Frankfurt im Eldorado (und sitzt daselbst auch gerne vor der Kinoleinwand): Heute endet das famose Filmfestival Lichter mit „Außer Rand und Band“, einem Programm von Gunter Deller und anderen, es beginnt um 20 Uhr im Kino Mal Seh'n. In acht Tagen heißt es wieder „Frankfurt liest ein Buch“: An charmanten Orten lesen gute Stimmen, etwa Petra Roth, aus Dieter David Seuthes Roman über eine jüdische Frankfurter Pianistin vor. Und am 1. Juni beginnt das Festival Literaturm, das diesmal unter dem Motto „Der entgrenzte Text“ steht und die Realisierung von Literatur in anderen Sparten beleuchtet. Alles in allem ein Marathon, der sich nur dann gut überstehen lässt, wenn Eintauchen in die Natur und Erholung mit überraschenden Objekten und Spielkultur dazwischenliegen.

Ein Ausflug auf die anmutige Darmstädter Rosenhöhe und das dahinter gelegene Oberfeld mit seiner fühlbaren Frischluftschneise ist besonders attraktiv, wenn, wie jetzt, die Magnolienbäume in Blüte stehen. Schönste Zerstreuung offeriert auch ein guter

Antikmarkt, weil er eine ungeheure Materialvielfalt und daneben eine Fülle von Geschichten parat hält. Der beste in Frankfurt findet am 1. Mai und am 3. Oktober an der Konstablerwache statt; regelmäßig herausragende Qualität bietet freilich Wiesbaden an der Äppelallee, wo am ersten Sonntag im Monat vor Mann Mobilia und am zweiten am Adler-Center Schätze aller Art zu bergen sind. Am einfachsten allerdings lässt man jede Anstrengung bei einer Partie Boule hinter sich. Hier finden das Lesen des Untergrunds, nämlich von Erde und Kies, ein Gefühl für Tempo und der passende Wurfbogen zusammen, wenn es gilt, die Eisenkugel möglichst nah am Schweinchen zu plazieren. Mit jedem Spiel wird man gelassener. Und sammelt neue Kraft, etwa für einen Abend mit dem Vokalakrobaten Al Jarreau samt HR-Bigband im Congress Center Messe Frankfurt (10. April).



Florian Koch

ist Geschäftsführer des Frankfurter Verlags Metermorphosen und kuratiert zahlreiche Kulturveranstaltungen.

Foto Norbert Müller